

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDA Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Literatur

Medien

LEXIKON

- 14-1** *Handbuch Medien der Literatur* / hrsg. von Natalie Binczek ...
- Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - X, 596 S. : Ill., graph. Darst. ;
24 cm. - (De-Gruyter-Reference). - ISBN 978-3-11-020493-3 :
EUR 149.95
[#3444]

Das Thema der Medialität von Literatur wird immer wichtiger, wenn sich literaturwissenschaftliche Forschung mit medienwissenschaftlichen Ansätzen verbinden und die Formen und Wege der Vermittlung und Verkörperung von Literatur in den Blick genommen werden.

Das Feld der Medientheorien ist anerkanntermaßen etwas unübersichtlich, da es viele Theorien gibt, die sich nicht gut alle miteinander verbinden lassen. Das *Handbuch Medien der Literatur* geht aber nicht auf eine Darstellung solcher Theorien an sich, sondern präsentiert die Geschichte und Theorie der Medien mit ständigem Blick auf die Literatur. Das heißt, daß im Grunde der gesamte Bereich des Literaturbetriebs oder des Literatursystems in den Blick genommen wird. Dabei ergeben sich naturgemäß auch Überschneidungen mit dem System der Kulturwissenschaften, was bestimmte Medienformen betrifft.¹

Das vorliegende Buch verfolgt das Ziel, einen systematischen Überblick über alle für die Literatur (in einem weiteren Sinne) relevanten Medien zu bieten. Das Werk ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil heißt *Textmedien: Konfigurationen von Zeichen*; der zweite Teil *Werkmedien: Lit(t)eratur in der Kommunikation*.

Jedes Lemma bietet zunächst eine Begriffsexplikation und dann je nach Thema einige historische Partien bzw. eine Darstellung der Sache, außerdem Hinweise auf Forschungsfragen, so etwa auch im Falle von Ausstellungen und Museen eine Darstellung der aktuellen Positionen zur Frage, ob und wie Literatur überhaupt ausstellbar sei (S. 574 - 578). Dazu kommen

¹ So empfiehlt sich ein Vergleich mit *Über die Praxis des kulturwissenschaftlichen Arbeitens* : ein Handwörterbuch / Ute Frietsch ; Jörg Rogge (Hg.). - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2013. - VIII, 512 S. : Ill. ; 25 cm. - (Mainzer historische Kulturwissenschaften ; 15). - ISBN 978-3-8376-2248-5 : EUR 39.80 [#3381]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz377266647rez-1.pdf>

auch Querverweise in den Lemmata, die gut zur Vernetzung beitragen. Das ist m.E. gut gelungen, weil die Lemmata auf engem Raum (sechs Seiten etwa zum Lemma *Hörspieladaption/Hörbuchadaption*) viel Inhalt bieten und in den konzisen Darstellungen an den aktuellen Forschungsstand heranführen. Durch die Querverweise kann man sich rasch einen guten Überblick verschaffen, da im Kontext der Stimme etwa nicht nur Hörspieladaptionen, sondern auch Hörspiele, Vorträge und Lesungen von Interesse sind. Das Buch enthält aber auch ein lesenswertes Lemma zu *Stimmwerkzeugen*, das ergänzend heranzuziehen ist. Nicht nur die *Schreibwerkzeuge* werden so berücksichtigt, über die Martin Stigelin viel gearbeitet hat, sondern auch die akustischen Dimensionen von Literatur.

Weil die Lemmata zudem weit über das hinausgehen, was üblicherweise im akademischen Unterricht der Literaturwissenschaften behandelt wird, kann der Band auch dazu anregen, Seminare und Vorlesungen zu eher marginalisierten Medienformen von Literatur zu konzipieren. Die Herausgeberin Natalie Binczek z.B. hat sich selbst um eine intensivere Erforschung des Hörbuchs verdient gemacht (gemeinsam mit Cornelia Epping-Jäger), mit dem sie sich auch hier befaßt.² Das Buch behandelt aber auch Literaturformen bzw. Medien, die der klassische Literaturwissenschaftler vermutlich nur sehr selten in den Fokus seiner Aufmerksamkeit genommen hat, so etwa *Telefon- / Handyliteratur*, nachdem die traditionelle Meinung eher dahinging, daß das Telefon wenig für die literarische Kommunikation erbracht hatte. Mit den neuen technischen Möglichkeiten der Gegenwart aber entwickelte sich beispielsweise in Japan eine regelrechte „Handyromanszene“ (S. 479). Interessant ist dabei der Umstand, daß das Handy hier als Werkmedium erster Ordnung fungieren kann, dem dann der Druck der zunächst digital verbreiteten Romane folgen kann. Eng verbunden mit diesen Literaturformen, über deren Nachhaltigkeit man noch nichts wissen kann, sind auch Phänomene wie die Netzliteratur,³ aber auch über das Internet abrufbare Archive und Datenbanken.

Andere Text- bzw. Textmedienformen, die berücksichtigt werden, sind etwa *Werkausgaben*, *Sonderausgaben*, Flugblätter (hier unter: *Flugpublizistik*),

² Siehe **Literatur und Hörbuch** / [Gastred.: Natalie Binczek und Cornelia Epping-Jäger]. - München : Edition Text + Kritik, 2012. - 101 S. ; 23 cm. - (Text + Kritik ; 196). - ISBN 978-3-86916-198-3 : EUR 19.80. - Ferner in Kürze: **Das Hörbuch** : Audioliteralität und akustische Literatur / hrsg. von Natalie Binczek und Cornelia Epping-Jäger. - München ; Paderborn : Fink, 2014 (Febr.), 2012. - ca. 250 S. - ISBN 978-3-7705-5346-4 : EUR 29.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ Vgl. etwa: **Digitale Literaturvermittlung** : Praxis, Forschung, Archivierung / Renate Giacomuzzi ... (Hrsg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2010. - 283 S. : Ill. ; 24 cm. - (Angewandte Literaturwissenschaft ; 10). - ISBN 978-3-7065-4883-0 : EUR 29.90 [#1726]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz315066776rez-1.pdf> - **Russische Literatur im Internet** : zwischen digitaler Folklore und politischer Propaganda / Henrike Schmidt. - Bielefeld : Transcript-Verlag, 2011. - 734 S. : Ill. ; 23 cm. - (Lette). - Teilw. zugl.: Berlin, Freie Univ., Habil.-Schr. 2009 u.d.T.: Schmidt, Henrike: Kleine Gattungen, große Graphomanen. - ISBN 978-3-8376-1738-2 : EUR 43.80 [#2157]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335609538rez-1.pdf>

Postkarten, Kalender oder diverse Formen sogenannter Privatpublikationen (*Brief, Poesiealbum, Tagebuch/Weblog*). Inzwischen stark beforschte Medienformen sind auch der *Comic*, den Monika Schmitz-Emans kompetent und zugleich komprimiert vorstellt,⁴ sowie *Literaturverfilmungen* für Kino und Fernsehen, die von einer intensiven Adaptionforschung untersucht werden, aber nur einen Teil der Beziehung von Film und Literatur abdecken. Daher findet sich denn auch ein weiteres Lemma zu *Literatur im Fernsehen/Fernsehliteratur*, in dem erwartungsgemäß auch die Rolle von Sendungen wie **Das literarische Quartett** behandelt werden, die einen nicht unbedeutlichen Einfluß auf den Literaturbetrieb haben können.

Neuere Medienentwicklungen haben sicher auch dazu beigetragen, daß sich im Bereich der Editionsphilologie neue Darstellungsformen von Manuskripten und Texten ergaben, die ein anderes Bild von vielen Werken der Klassiker von Hölderlin bis Kafka schufen. Die Rolle der Schrift als Handschrift im Vergleich zum Typoskript hat zudem auch durch den „lustvoll-auratisierenden Umgang“ mit solchen Texten in Literatúrausstellungen eine stärkere Beachtung gefunden (S. 421).⁵ Im Einklang mit der zunehmenden Aufmerksamkeit auf Schreibprozesse⁶ bietet auch das vorliegende Lexikon Lemmata zu solchen medialen Formen, mit denen heute jeder Schreibende irgendwie zu tun hat, also *Typen* oder *Layout*, die mit den heutigen Computerprogrammen für jeden Schreibenden zu Wahlmöglichkeiten der Textdarstellung führen, die früher so nicht möglich waren.

Das Lexikon erscheint dem Rezensenten insgesamt als sehr gelungen, mit einer Einschränkung, die aber von den Herausgebern selbst zugestanden wird. Dies betrifft die „germanistische Befangenheit“, die zu einem gewissen „Übergewicht deutschsprachiger Beispiele“ geführt habe. Das ist zwar korrekt und an sich auch nicht weiter schlimm. Doch hätte sich dieses Ungleichgewicht vielleicht dadurch etwas mildern lassen, daß entsprechende bibliographische Hinweise in die Lemmata eingebaut worden wären.⁷ Auch

⁴ Siehe auch **Literatur-Comics** : Adaptationen und Transformationen der Weltliteratur / Monika Schmitz-Emans. In Zsarb. mit Christian A. Bachmann. [Freiburg Institute for Advanced Studies, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg]. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2012. - X, 433 S. : Ill. ; 24 cm. - (Linguae & litterae ; 10). - ISBN 978-3-11-026528-6 : EUR 99.95 [#2508]. - Rez.: **IFB 12-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz345244621rez-1.pdf>

⁵ Vgl. als neueres Beispiel: **Zettelkästen** : Maschinen der Phantasie ; [zur Ausstellung "Zettelkästen. Maschinen der Phantasie", Literaturmuseum der Moderne, Marbach am Neckar, 4. März bis 15. September 2013] / hrsg. von Heike Gfereis und Ellen Strittmatter. Deutsche Schillergesellschaft Marbach am Neckar. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2013. - 380 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm. - (Marbacher Katalog ; 66). - ISBN 978-3-937384-85-6 kart. : EUR 28.00. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz380142260rez-1.pdf>

⁶ **Schreiben als Kulturtechnik** : Grundlagentexte / hrsg. von Sandro Zanetti. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2012. - 473 S. : Ill. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2037). - ISBN 978-3-518-29637-0 : EUR 18.00 [#2983]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz356244423rez-1.pdf>

⁷ Hier nur stellvertretend zwei weitere Hinweise auf neuere Literatur zum Hörspiel: **Das Hörspielwerk Fred von Hoerschelmans** / von Hagen Schäfer. - Berlin :

hätte mancher Hinweis auf außerdeutsche Phänomene eine aufschlußreiche Ergänzung geboten, etwa im Falle der Literaturmuseen ein solcher auf die neu gestaltete Robert Burns-Ausstellung in in Alloway.⁸

Wer sich mit den jeweiligen Medien befaßt, erhält aber durch die Lektüre der Lemmata eine gute und konzise Grundlage für die weitere Arbeit. Diese Arbeit hätte durch eine Ausstattung des Bandes mit einem Register noch deutlich erleichtert werden können – was z. B. bei den Handbüchern des Metzler-Verlages standardmäßig dazugehört. Aber auch das ebenfalls bei de Gruyter erschienene **Handbuch Nietzsche und die Wissenschaften** verfügt über ein Personen- und Sachregister. Angesichts des hohen Bandpreises werden Studenten das Buch in der Bibliothek nutzen und sich wohl vor allem bei Zugänglichkeit der elektronischen Ausgabe die sie interessierenden Lemmata herunterladen. Gleichwohl wäre eine preisgünstigere Taschenbuchausgabe des Bandes sinnvoll.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz394160509rez-1.pdf>

Duncker & Humblot, 2013. - 367 S. : Ill. ; 24 cm. - (Literarische Landschaften ; 14). - Zugl.: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-428-14095-4 : EUR 98.90 [#3426]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392897830rez-1.pdf> - **Im-material culture** : literature, drama and the American radio play, 1929 - 1954 / Harry Heuser. - Oxford ; Bern [u.a.] : Lang, 2013. - VI, 368 S. ; 23 cm. - (Cultural interactions ; 29). - ISBN 978-3-0343-0977-6 : EUR 69.60 [#3443]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz394085183rez-1.pdf>

⁸ <http://www.burnsmuseum.org.uk/> [2014-01-16].